

Bezugsgebühr: ...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Dreiring-Cacao.

Hinzeigen-Carré. ...

Oster-Ausstellung. B. A. Müller.

Aug. Reinhardt 9 Seestrasse 9. Bewährte Präzisions- und korante Uhren.

Techn. Gummiwaren für alle Arten Betriebe. Reinhardt Leupolt.

Heinr. Meyers Medizinisch-Dorsch-Lebertran.

Königl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Nr. 84. Spigel: Neueste Drahtberichte. ... Montag, 25. März 1907.

Neueste Drahtmeldungen vom 24. März.

Sur Lage in Frankreich. Paris. Der Senat hat den Artikel 20 des Gesetzes...

Paris. Der Kommandeur des 20. Armeekorps General Bailloud...

Paris. General Bailloud wurde heute vom Kriegsminister und später vom Ministerpräsidenten empfangen.

Sur Lage in Marokko. Tanger. Auch das Haus des britischen Konsularen...

Paris. Der französische Vizekonsul in Mazagan teilt in einer Depesche an den französischen Botschafter in Tanger...

Paris. Das Marokko-Komitee erhielt ein Telegramm aus Tanger, welches besagt, daß in Marokko die Ruhe wieder hergestellt ist.

Paris. Im Ministerium des Innern fand eine Besprechung zwischen dem Ministerpräsidenten, dem Minister des Inneren und dem Kriegsminister statt...

Berlin. Der Reichskanzler Fürst v. Bülow ist heute nach Rapallo abgereist.

Biesbaden. Professor v. Bergmann, der seit einigen Tagen zur Kur hier weilte, ist plötzlich so schwer erkrankt...

Wien. Eine heute nachmittag zwischen Delegierten der Bäckerei und der Bäckergesellen abgehaltene Konferenz ist resultatlos verlaufen...

Rom. Der Besuch des Ministers des Auswärtigen Tittoni beim Reichskanzler Fürst v. Bülow ist, der „Agenzia Stefani“ zufolge, auf den 27. d. Mts. festgesetzt.

Paris. Nach Meldungen aus Bangkok ist der französisch-siamesischer Vertrag gestern unterzeichnet worden.

Newyork. Aus Managua wird telegraphisch gemeldet, daß dort Nachrichten vom Kriegsschauplatz eingetroffen sind...

Die Bank für Brauindustrie bringt für 1906/07 wieder 6% Dividende in Vorschlag.

Vertikales und Sächliches. Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag mit dem Königl. Hofkapellmeister...

Der Kreisbauamtmann Dr. Förker-Schubauer wird nach einer Meldung des „Vogel Anz.“ am 1. Juli in den Ruhestand treten.

Der Rat beschloß, das in den Straßentraum hineinstührende Gebäude des südlichen Grundstücks Kleine Fochstraße 2 abzubrechen.

Zum Friedensrichter für den XIV. XVII. und XVIII. Polizeibezirk der Stadt Dresden Vorstände Strießen, Erdmuth und Grunau wurde Herr Kommerzial Rat Schäfer ernannt.

Der 36. Armenpflegerverein verabschiedete am 23. d. sein ältestes Mitglied Herrn Baderinnungs-Direktor Ed. Bliener aus seiner Mitte.

Das „Hohent-Tabl.“ meldet: „Die wir aus verbürgter Quelle hören, bereitet sich die sozialdemokratische Partei bereits auf eine Neuwahl im 17. Reichstagswahlkreis vor.“

Bezüglich der Maßnahme über die Aenderung der Aufstellungsverhältnisse der Hilfsarbeiter und Lohnschreiber hatten die Stadtverordneten teilweise abweichende Beschlüsse gefaßt.

Die Königl. Arsenalsammlung ist vom Dienstag, den 21. März, bis mit 31. Oktober d. J. wieder täglich, außer Freitags, von 10 bis 2. Sonn- und Feiertags von 11 bis 2 Uhr für den Besuch geöffnet.

Das erste Rennen des Dresdner Rennvereins am dem Seidener Rennplatz verlief trotz nahezu winterlicher Kälte, die recht deutlich dokumentierte, wie wenig der Palmsonntag bei zeitig fallenden Dürren zur Erhöhung der Frühjahrs-Kampagne geeignet ist.

Der Dresdner Architektenverein und der Dresdner Architekten- und Ingenieur-Verein waren für Sonntag vormittag 11 Uhr zu einer Besichtigung des neuen Sparkassengebäudes am Singsplatz eingeladen worden.

er erhielt 1915 Mk.! Doch nicht genug mit dieser — es gab auch eine zweite große Quote: zwar „nur“ von 10 : 160 im Hohenwälder Hürden-Rennen, aber immerhin groß genug, um zwei sonst anteilreiche Quoten von 53 und 62 gehörig in den Schatten zu stellen.

1. Eröffnungssrennen. Jockeyreiten über 1300 Meter. 2000 Mk. dem 1. 300 Mk. dem 2., 200 Mk. dem 3. Pferde. 4 Pferde liefen. 1. E. v. Kraders dbr. S. „Pourquoi-pas“ (Reit.: Cuda), 2. Rudolf v. St. „Mint“ (Reit.: R. Schütz), 3. R. Kutsch A.-St. „Minorette“ (Reit.: Dietrich), 4. „Ella“ (Reit.: Weick) blieb vom Start weg etwa 20 Yaugen zurück. Tot.: Sieg 10 : 16, Platz 10 : 19, 11. Gesamt: Sieg 7390, Platz 2360, total 9750 Mk.

2. Frühjahrsrennen. Herrenreiten über 1600 Meter. Goldene Peitsche, gegeben von einem Freunde des Sports, 1000 Mk. dem 1. 300 Mk. dem 2., 200 Mk. dem 3. Pferde. 9 Pferde liefen. 1. Graf C. Westphalens br. St. „Zodar“ (Reit.: C. Vade), 2. Ritter v. Rutenhans dbr. St. „Verdi“ (Reit.: Bei.), 3. St. Döbels A.-St. „Vainete“ (Reit.: W. Schütz). In abnehmendem Tempo führten „Vainete“ und „Verdi“ das Rennen, mühen es aber zuletzt dem plötzlich hart aufrückenden, von C. Vade abgelenkten gerittenen Österreichischen Fuchseiter lassen. Tabacul! Riesenquote! Tot.: Sieg 10 : 389, Platz 10 : 28, 12, 12. Gesamt: Sieg 7595, Platz 7030, total 14625.

3. Damenpreis-Jagdrennen. Offizierreiten über 3500 Meter. Grenzpreise den Reitern der ersten drei Pferde und 1000 Mk. dem 1., 400 Mk. dem 2., 250 Mk. dem 3., 150 Mk. dem 4. Pferde. 1. Ritter v. Rutenhans br. St. „Fische“ (Reit.: Bei.), 2. St. v. Egan-Arlegers St. „Nantes“ (Reit.: Bei.), 3. St. Graf A. Eulenburgs br. St. „Waltheimer“ (Reit.: Bei.). Dem geschlossenen anrückenden Felde geht „Nantes“ weit voraus; St. „Fische“ br. St. „Rücken“ verliert unterwegs den ihn selbst leitenden Reiter; am englischen Sprünge kommt ein richtiges Aufbegehren zu Stande, da drei oder vier Pferde ausbrechen; in diesem Umzuge kommt die sonst wenig beachtete „Fische“ an die Fete und wird gefahren nach Hause geritten. Tot.: Sieg 10 : 53, Platz 10 : 17, 57, 22. Gesamt: Sieg 7045, Platz 7210, total 13155 Mk.

4. Rosensteiner-Händicap. Jockeyreiten über 1400 Meter. 2000 Mk. dem 1. 600 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3. Pferde. 7 Pferde liefen. 1. A. Rupprecht und A. v. Sappens br. St. „Artemis I“ (Reit.: Koiat), 2. St. H. v. S. „Polen“ (Reit.: Schurzold), 3. E. von Kraders br. St. „Cafe Wall“ (Reit.: Cuda), 4. „Artemis I“ führt das schon geschlossene Feld sicher von Anfang bis ans Ende. Tot.: Sieg 10 : 21, Platz 10 : 12, 12, 15. Gesamt: Sieg 8865, Platz 6480, total 15345 Mk.

5. Hohenwälder Hürdenrennen. Jockeyreiten über 2000 Meter. 1600 Mk. dem 1. 400 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3. Pferde. 5 Pferde liefen. 1. W. Sauerfers br. St. „Namos“ (Reit.: D. John), 2. E. v. Kraders St.-St. „Tepla“ (Reit.: J. Martin), 3. Th. Brennings A.-St. „Königsdöchter“ (Reit.: Wilschou), 4. „Tepla“, der das Rennen führt, geht am ersten Hindernis, wo Graf C. Westphalens br. St. „Musaj“ (Reit.: J. Dorack) ausbricht, so weit nach der Außenseite, daß ihm fast ein gleiches Schicksal blüht, nimmt aber sofort in scharfem Tempo wieder die Fete. Von „Namos“ immer hart gedrängt, muß diesem „Tepla“ doch schließlich das Feld räumen. Tot.: Sieg 10 : 160, Platz 10 : 46, 18. Gesamt: Sieg 7815, Platz 3910, total 11725 Mk.

6. März-Jagd-Händicap. Herrenreiten über 3500 Meter. 1800 Mk. dem 1. 400 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3. Pferde. 8 Pferde liefen. 1. Ritter v. Rutenhans und St. v. Sappens br. St. „Stalar“ (Reit.: C. Vade), 2. Graf C. Westphalens br. St. „Bis“ (Reit.: C. Vade), 3. St. v. Sappens br. St. „Telephonistin“ (Reit.: St. v. Sappens). Das Rennen führt mit großer Energie Ritter v. Rutenhans br. St. „Nierper“ (Reit.: Bei.), der, nachdem W. Kriegs J.-St. „Noppen“ seinen Reiter (Fahrman!) verloren hat, merklich abfällt, so daß er nicht einmal den „Bis“ erreicht. Tot.: Sieg 10 : 62, Platz 10 : 20, 33, 16. Gesamt: Sieg 9405, Platz 5310, total 15315 Mk.

Der Dresdner Architektenverein und der Dresdner Architekten- und Ingenieur-Verein waren für Sonntag vormittag 11 Uhr zu einer Besichtigung des neuen Sparkassengebäudes am Singsplatz eingeladen worden. Zu der schneeigen Zeit fanden sich etwa 80 Damen und Herren in den Parterreräumen des neuen Gebäudes ein. Herr Stadtbaurat Erlwein übernahm die Führung, gab aber vorher einige allgemeine Erläuterungen. Die Besucher sollten nicht erwarten, durch Pracht und Prunkräume geführt zu werden. Solche würden dem Charakter einer Sparkasse nicht entsprechen. Die Bauleitung habe vor allem auf eine zweckmäßige Anlage und gediegene Ausstattung des Hauptaugenmerk gerichtet. Das Sparkassengebäude bildet in seinem Grundriß ein Z. dessen kurze Seiten nach Schul- und Pfarrgasse zu liegen. Es beherbergt im Erdgeschos die Grundrenten- und Hypothekentafel der Stadt Dresden, im 1. Obergeschos die Sparkasse. Für beide Anlagen sind im 2. Obergeschos noch eine Anzahl Räume reserviert, worin gegenwärtig das Rechnungsbüro und das Bureau der Straßenbahn untergebracht sind. Der Zugang zum Grundrentenamt erfolgt nur von der Schulstraße aus, der zur Sparkasse von beiden Fronten aus. Das gesamte Autormobilpark ist aus weichen Holz hergestellt und mit Lackfarbe in Weiß und Grün gefärbt. Eine einfach-vornehme Ausföhrung zeigen die einzelnen Räume. Die Wände haben einen latten Au-

Pramanns Erbswurst! ...